

**Zeitschrift:** Solothurnisches Wochenblatt  
**Herausgeber:** Franz Josef Gassmann  
**Band:** 7 (1794)  
**Heft:** 30

**Rubrik:** Rechnungstag nebst Bevogt- und Verrufung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Fr. Kann wohl seyn, wie alles in der Welt seine gute und schlechte Seite hat. — Doch davon wollen wir nicht urtheilen. — Es ist igt schon spät, und Zeit ins Bette. Will er ferner was wissen, so köm̄t er wieder zu mir.

---

### Nachricht.

Es dient dem E. Publikum zur Nachricht, daß bey Meister Gritz, Hafner in hier, aller Gattung Geschirre zu haben sind, was ein Hafner haben kann; weiße Häfen, in denen ihm noch keine Milch gesauert. Alles um einen sehr billigen Preis. Er empfiehlt sich um geneigten Zuspruch.

### Ganten.

Niklaus Derendinger sel. Wittwe von Bettlach.  
 Urs und Joggi Pfister, Joggis Söhne von Nieder-  
 Erlispach.

Jakob Borer von Gründel.

### Aufgehobne Gant.

Hanns Georg Soland, der Kiefer von Lostorf.

### Rechnungstag nebst Bevogt = und Verrufung.

Franz Jakob Häfelj von Dimlismyl, dermal zu Nicken-  
 bach.

### Bevogt = und Verrufung.

Joseph Reinhardt von Wiberist.